

Hawkins, John an Werner, Abraham Gottlob
12.10.o.J.

[1] Oct^r. 12th
Bester Freund!

Nach so vielen Anstalten & Vorbereitungen ist es mir endlich unmöglich geworden Sie gegenwärtiges Jahr zu besuchen. Es thut mir wirklich Leid, aber sehen Sie die Ursache nur an.

Freyberg macht nicht den Hauptgegenstand meiner Reise aus, sondern das Morgenland, das ich abermahls zu besuchen entschlossen bin und zwar mit mehr Musse & besserer Vorbereitung,

Diese Reise wird nun wohl zwey Jahre dauern und mit Einschlusse des Aufenthalts während des Winters zu Freyberg, dritthalb Jahre

Meine Mutter die allem Augenschein nach nicht viele Jahre länger zu leben hat; ADie allerbeste Mutter in aller Welt, lässt sich durch die Vorspiegelung so einer langen Abwesenheit beunruhigen

und vielleicht wird sie etwas misstrauisch gegen die Liebe ihres Sohnes

Aus diese~~n~~ und noch andern Ursachen finde ich's allerdings rathsam das Winter hier, ueber, zu bleiben und meine prozutierte Reise mit der ersten Fruhling anzutreten, Alles mein Lieber Werner muss ich das Vergnügen Sie zu umarmen noch etliche Monate verspäten und den Vortheil so vieler mineralogischen Belehrung während der Zeit entsagen.

Nun bitte ich Sie diese Veränderung meines Plans an alle Meine Freunde anzukundigen an die ich schon geschrieben habe und zugleich die Ursache davon anzuzeigen Auf keine Weise werde ich verhindert werden sie kunftige Fruhling zu umarmen.

Ihr Schreiben des 19^{ens} Sept^r ist mir richtig zu Hände gekommen

Schon bald nach Wegschickkung des vorigen Briefes erfuhr ich dass der H^m Baader zu Wigan war, und zugleich hat man ihm die Sache angetragen, in der That hat man sich noch nicht ueber Bedingungen berathschlägt; Erst vor wenigen Tagen ist der Hauptgewerker mit den beyden Brüder dahin gereist um alles in Augenschein zu nehmen aber ich zweifle nicht dass man sich bald vergleichen wird. Das Bergrevier liegt zu Beerferries unweit Plymouth, zwar in der Graffschaft Devon aber auf der Gränze von Cornwallis in einer ungemeyn schönen Lage am Ufer des Tamar s und der Tavy s oder vielmer an der Spitze des Halbinsels zwischen diesen Flussen

Sie verlangen Whalische Fossilien Gebirgsarten meinen Sie wohl den besonden einfach Fossilengattungen daher ausser vitriolisirte

/

Bley=cristalle aus Anglesea gibt es keine, Von den Whalischen Hauptgebirgsarten habe ich schon gute Stucke für Sie eingepackt Was oryktognostische Buch betrifft die Sie auch verlangen weiss ich keine zu nennen die Ihnen nicht schon bekannt sind, Das Werk Edward's Mineralogy ist mir gar nicht bekannt und schwerlich existirt, Edward's Gleanings (Nachlesen.) of Natural History, ein mir dem Titel nach bekannter Buch wird wohl etwas ueber Mineralogie enthalten, und in dieser Absicht werde ich es bald durchblättern. Da Costas System haben Sie wohl, ' Auch alle Werke von Woodward worunter der Catalogue das seltenste ist.

Ihr Nachforschen dieser Werke veranlässt mich zu denken dass Sie wirklich ersthafte Anstalten machen ein Oryktognostisches Handbuch herauszugeben, In dieser Meinung hat mich del Rio bestätigt der mich vor zwey Wochen besuchte. Ich weiss nicht Ihnen die Freude zu beschreiben die mir diese Nachricht verschafft hat, Tausende Mahle habe ich es sehnlich gewünscht, lange habe ich den Verlust so grosser Talenten & Kenntnissen in diesem Fache bedauert, weil sie entweder aus Tragheit oder an Mangel an gehörigen Aufmunterung so lange verborgen blieben, Ihr neues Werk zeigt der Welt hinlänglich was Sie zauszurichten vermogend sind und was man von Ihnen in Ansehung einer noch wenig bearbeiteten Wissenschaft noch zu erwarten hat.

Sie sind wirklich der Erschaffer der Mineralogie eben so wahl als Linné von der Pflanzen und Thierkunde war., Ihnen hat diese Wissenschaft ihre gegenwartige Gsystematische Gestalt zudanken

Erst Sie haben den weiten Umfang dieser Wissenschaft angezeigt und ihr die Gränze bestimmt, Einige Theile davon haben Sie schon für das Publicum ausgearbeitet, von den uebrigen ist wohl keiner von Ihnen unberührt und einige sogar besprochen fertig, Wecken Sie sich auf also, mein Freund, greifen Sie die Arbeit ernsthaft an und fahren Sie das grosse Gebaude aus!

Als Hulfsmittel zu Ihrem Oryktognostischen Werke habe ich die volständige Suite unserer Cornwallischen Erzen schon für Sie eingepackt, Als Hulfsmittel zu Ihre Geognostische Werke bestimme ich folgende Sammlungen für Sie die schon eingepackt sind.

1. Vulkanische Gebirgsarten von der Gegend um Neapel, von Santorini & von Iceland, jede Sammlung ziemlich vollständig., 2^{tens} alle meine in der Turkei gesammelte Gebirgsarten, 3^{tens} Gebirgsarten von Whales, Derbyshire Cornwallis, und der Gegend um Edinburg.

Auch von Edelsteinen habe ich einige schöne Stucke für Sie, zum Beispiel [2] einen schön crystallisirten Chrysoberill, 2 Rohe Katzenauge einen sehr bestimmten Crystal von Crysolith, geschliffene Crysoberille, Zirkone Rubine, Crysolith &c Nur bitte ich Sie anzumelden was Ihrer Edelstein sammlung noch besonders fehlet, damit ich den Mangel vormeiner Abreise erganzen möge.

Der Herr Professor Hailstone hält sich noch in Hamburg auf so bald es ihm mit der Sprache gelaufig ist werde ich ihn berathen gerade nach Freyberg zu gehen, und dies wird er vermuthlich in kurzer Zeit thun können, Ihn empfehle ich besonders an Ihre freundschaftliche Aufnahme, er verdient diese sowohl durch seine~~n~~ Herz als seinen Kopf, ich bedaure dass ich ihn nicht selbst persönlich meinen freybergischen Freunden presentiren kann. Nun fahren Sie wohl wurdiger Freund

unterdess ich bleibe

Ihr
ergebener
JHawkins

N^o 5 Chandos Street
Cavendish Square.

[3]
an den Herrn
Bergcommissionsrath Werner
im Erzgebirge
la Saxe
viâ Amsterdam